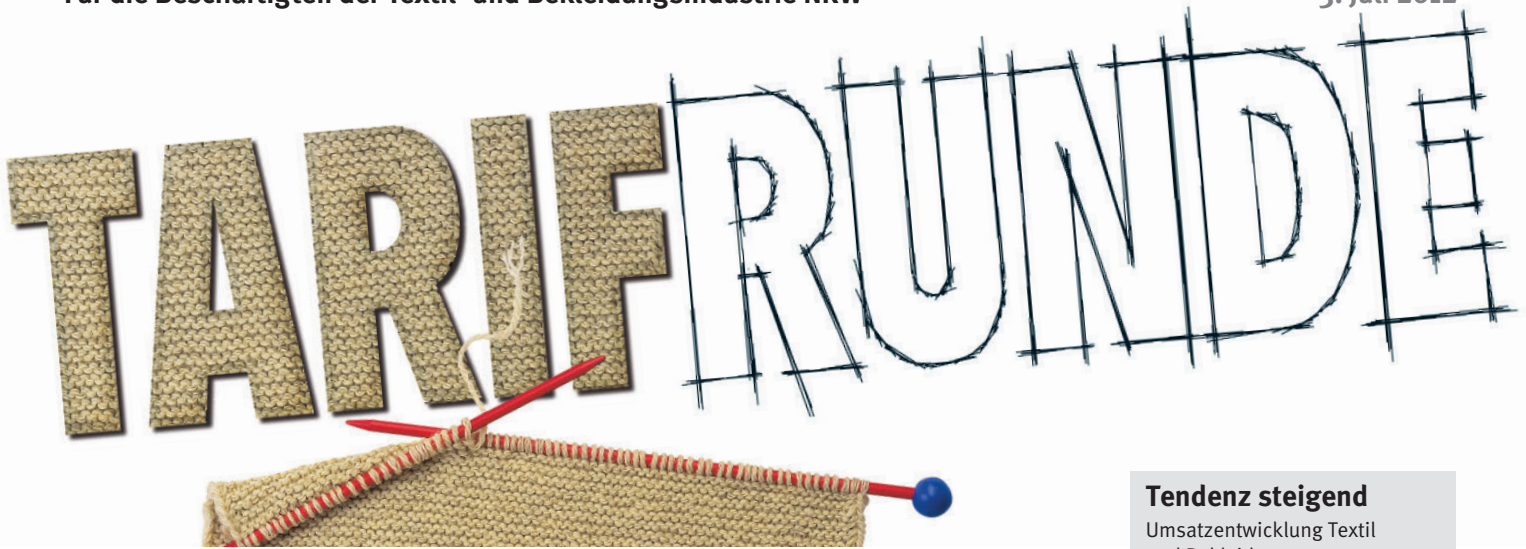


# tarifinformationen

Für die Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie NRW

3. Juli 2012



## Anfang gemacht

**Es geht los, der Startschuss für die Tarifrunde 2012 ist gefallen: Die IG Metall-Tarifkommission hat Ende Juni die Diskussion über die nächste Tarifforderung eröffnet. Beschlossen wird die Forderung am 3. September. Die Tarifverhandlungen beginnen Mitte Oktober.**

Noch ist es zu früh, belastbare Aussagen über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die Zukunft von Textil-Bekleidung zu treffen. Die Euro-Krise hat die Euro-Länder fest im Griff. Die IG Metall fährt deshalb auf Sicht – und wird erst kurz vor Verhandlungsbeginn ihre Tarifforderung beschließen.

So sehen die aktuellen Tendenzen in der Textil- und Bekleidungsindustrie aus: Der Gesamtverbandes Textil und Mode (GTM) ist aufgrund seiner Konjunkturumfrage von Anfang 2012 gedämpft optimistisch. Der Arbeitsmarkt ist relativ stabil, die Einkommenserwartung in der Bevölkerung steigt und

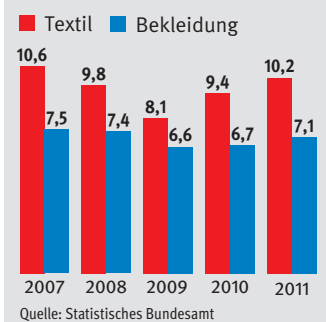
der Zinssatz ist niedrig – das alles ist gut für die Kaufkraft der Verbraucher.

GTM rechnet danach für 2012 mit einem erneuten Umsatzwachstum – es soll um bis zu drei Prozent steigen. 39 Prozent der Betriebe erwarten steigende, 14 Prozent sinkende Umsätze; allerdings rechnet nur rund ein Viertel der Betriebe mit einer verbesserten Ertragslage. Und das Geschäftsklima kühlt laut Ifo-Institut ab.

Die Arbeitgeber werden wieder das Lied vom Sparen-müssen anstimmen. Dabei ist die

### Tendenz steigend

Umsatzentwicklung Textil und Bekleidung 2007 – 2011 (in Milliarden Euro)



*Die Trendwende ist geschafft: Die Umsätze steigen wieder. Die Krise ist überwunden, es geht aufwärts.*

Lohnquote, das heißt der Anteil der Entgelte am Umsatz, auf ein historisches Tief gesunken: Die Lohnquote beträgt in der Textilindustrie nur noch 17,2 Prozent, in der Bekleidungsindustrie sogar nur noch 13,7 Prozent. Sparmöglichkeiten sind eher anderswo zu finden: Die Material- und Energiekosten machen über die Hälfte aller Betriebskosten aus!

Die Arbeitgeber werden klagen, dass die Rohstoffpreise steigen: Alles wird teurer. Das ist richtig, stimmt aber genauso für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: Die Inflationsrate beträgt zurzeit rund 2 Prozent.

Mehr Infos: [www.nrw.igmetall.de](http://www.nrw.igmetall.de)



### Ein Wort an alle Nicht-Mitglieder

Von Heide Schnare, Tarifsekretärin der IG Metall-Bezirksleitung NRW

*Sind Sie Nicht-Mitglied der IG Metall? Dann überlegen Sie doch mal: Wenn alle so handeln würden wie Sie, dann wäre niemand Mitglied der IG Metall, und gäbe es weder Tarifverträge noch Tarifierhöhungen – niemals. Machen Sie's doch wie Ihr Chef: Organisieren sie sich. Klar, nicht im Arbeitgeberverband, sondern in der IG Metall.*

*Wenn ich Beschäftigte für die IG Metall werbe, höre ich oft: „Tarifierhöhung? Krieg ich doch sowieso!“ Stimmt. Allerdings: Wenn alle so dächten, gäbe es keine Tarifierhöhung, weil niemand sich für sie einsetzt. Die IG Metall-Mitglieder tun das, und Sie profitieren davon, ohne einen Finger krumm zu machen. Das ist nicht die feine englische Art. Trittbretter sind zum Einsteigen da, nicht Schwarzfahren.*

### So geht's weiter

**3. SEPTEMBER 2012:** Tarifkommission NRW beschließt Tarifforderung

# Kurzer Rückblick

Der aktuelle Lohn- und Gehaltstarifvertrag läuft noch bis 31. Oktober 2012. Im vergangenen Jahr haben IG Metall und Arbeitgeberverband Einmalzahlungen von insgesamt 250 Euro und eine Tarifierhöhung von 3,6 Prozent zum 1. Oktober 2011 vereinbart. Um diesen Betrag erhöht sich auch das Urlaubsgeld 2012.



Sprockhövel, 28. Juni: Die Mitglieder der IG Metall-Tarifkommission für die Textil- und Bekleidungsindustrie Westfalen-Osnabrück berichten über die wirtschaftliche Situation ihrer Betriebe. Danach beschließen sie einstimmig die Kündigung der Tarifverträge Lohn und Gehalt sowie Ausbildungsvergütungen zum 31. Oktober (für die Bekleidungsindustrie Nordrhein zum 31. Dezember).

## Stimmen aus der Tarifkommission



### Sehe nicht schwarz

„Unsere wirtschaftliche Situation ist durchgewachsen. Wir beliefern die Automobilindustrie; VW läuft gut, Ford schlechter. Wir haben jedoch schon Aufträge bis 2017. Insofern sehe ich für die Zukunft nicht schwarz.“

Jochen Heister, Betriebsratsvorsitzender von Johann Borgers in Bocholt

### Chef ist optimistisch

„Im Moment ist die wirtschaftliche Lage zwar nicht berauschend, wir hatten in der letzten Saison leichte Absatzschwierigkeiten. Aber unser Chef ist optimistisch, dass die nächste Saison besser läuft. In diesem Punkt behält er in aller Regel recht. Also hoffe ich, dass wir ein gutes Tarifergebnis hinkriegen.“

Beate Ueckert, Betriebsratsvorsitzende von Bugatti in Herford



### Uns geht's gut

„Uns geht's wirtschaftlich gut. Wir können nicht klagen. Die Geschäftsführung investiert kräftig ins Unternehmen; das Logistikzentrum

wird erweitert und das Hauptgebäude aufgestockt. Das, denke ich, spricht für sich.“ Maria-Therese Scheulen, Betriebsratsvorsitzende von Leineweber in Herford



### Premium-Segment liegt vorn

„Die Firma steht ganz gut da, vor allem die Premiummarken gehen nach vorn. Ich hoffe, dass wir diesen Stand auch im zweiten Halbjahr halten können.“

Christina Czerner von Ahlers in Herford

### Neuaufträge und Zusatzschichten

„Auch nach der Unternehmensaufspaltung ist die wirtschaftliche Lage gut: Heyform hat Neuaufträge gewonnen, Heytex fährt Zusatzschichten. Unsere Hauptkunden sind starke Automarken wie VW, Audi und Mercedes. Beide Firmen sind gut aufgestellt am Markt, haben schlanke Strukturen und ein modernes Know-How. Das Geschäft läuft, also erwarten die Belegschaften eine angemessene Lohnerhöhung.“

Reinhardt Duvendack, ehemaliger Betriebsratsvorsitzender der Heywinkel-Gruppe in Bramsche bei Osnabrück



IMPRESSUM: Herausgeber: IG Metall-Betriebsleitung NRW, Verantwortlich: Oliver Burkhard. Layout und Titelillustration: zang.design. Fotos: MEV Verlag, Claus Porraits, Norbert Hüsson. Druck und Vertrieb: apm AG.

## Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(wird von der IG Metall eingetragen)



\*Name  \*Vorname  \*Geburtsdatum  Tag Monat Jahr  M=männlich  W=weiblich \*Geschlecht

\*Land  \*PLZ  \*Wohnort  Telefon (  dienstlich  privat ) \*Staatsangehörigkeit

\*Straße  \*Hausnr.  E-Mail (  dienstlich  privat )

beschäftigt bei/PLZ/Ort  Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung   Vollzeit\*  Teilzeit\*

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich durch organisatorische Personengruppen der IG Metall sowie mit Hilfe von Computern verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt. **Einzugsermächtigung:** Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

**Bankverbindung**

\*Bruttoeinkommen  \*Bank/Zweigstelle  \*Kontoinhaber/in

Beitrag  \*BLZ  \*Konto-Nr.

\*Ort/Datum/Unterschrift

befristet beschäftigt  Leiharbeiter/in/Werkvertrag  
**Falls Leiharbeiter/in: Wie heißt der Verleihbetrieb?**

ab  bis   
 erworben durch (Name, Vorname)

Mitglieds-Nummer Werber/in

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main

\*Pflichtfelder, bitte ausfüllen

Weitere Informationen unter [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)